

Home > Ratgeber > Gesundheit > Krankheiten > Blutvergiftung, Sepsis, Killerkeime: 60000 Tote jedes Jahr

60 000 TOTE JEDES JAHR DURCH KILLER-KEIME!

Blutvergiftung ist dritthäufigste Todesursache Deutschlands!

Was Sie über Sepsis wissen sollten

Nachrichten > Gesundheit > Diagnose & Therapie > Krankenhäuser > Krankenhaus: Zehntausend Patienten sterben unnötig an Blutvergiftung

Sepsis-Studie: Tausende Patienten sterben unnötig



Patient auf Intensivstation: Die Sepsis-Behandlung muss so schnell wie möglich beginnen

Bakterien fluten den Körper, das Immunsystem streikt: An einer Blutvergiftung sterben jährlich rund 60.000 Menschen in Deutschland. Doch nach SPIEGEL-Informationen könnten Tausende Sepsis-Tote noch leben - denn Patienten erhalten rettende Medikamente oft zu spät.

Sonntag, 28.10.2012 - 18:50 Uhr

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Merken](#)

[Nutzungsrechte](#) | [Feedback](#)

[Kommentieren](#) | 26 Kommentare

[Zur Startseite](#)

[Twittern](#) 38 [Empfehlen](#) 122 [G+1](#)

Bei der Blutvergiftung muss es schnell gehen: Mit Antibiotika bekämpfen Ärzte die Bakterien im Blutstrom, sie unterstützen den Kreislauf, häufig müssen sie Patienten beatmen. Erkennen die Mediziner die Gefahr schnell und bekämpfen sie den Sepsis genannten Zustand konsequent, haben Patienten eine Chance zu überleben.

Eine neue, noch unveröffentlichte Studie aus Jena zeigt jetzt, dass genau die lebensrettende Antibiotikatherapie in Deutschland häufig zu spät kommt: Viele der rund 150.000 Patienten in Deutschland, die jährlich an einer Sepsis erkranken, erhalten die Medikamente viel zu spät, berichtet der SPIEGEL aus einer noch unveröffentlichten Studie aus Jena. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Untersuchung zeigt, dass nur ein knappes Drittel der Patienten an den über vierzig untersuchten deutschen Krankenhäusern die Behandlung innerhalb der ersten Stunde bekamen, nachdem Symptome für die Blutvergiftung auftraten.



Sepsis - die unterschätzte Krankheit

13. September 2013, 16:03 Uhr

Blutvergiftungen enden oft tödlich

Eine Blutvergiftung ist nicht harmlos - pro Jahr sterben mehr als 50.000 Deutsche an Sepsis. Jeder dritte Tote könnte noch leben, sagen Experten. stern.de zeigt, wie Sie eine Sepsis erkennen. Von Martina Janning

Twittern 14 Empfehlen 33 Teilen g+1 Versenden

10 Bewertungen

Google-Anzeige

Pflegeimmobilie Mainz
25 Jahre Mietvertrag mit 5% Rendite Effektiver Schutz vor Inflation
www.estador.de

Kaum eine Krankheit wird so unterschätzt wie die Sepsis, im Volksmund Blutvergiftung genannt. Nach neuesten Zahlen erkranken jedes Jahr etwa 175.000 Menschen in Deutschland an Sepsis, etwa 50.100 sterben daran. "Damit ist Sepsis die dritthäufigste Todesursache in Deutschland", sagt der Intensivmediziner Konrad Reinhart, Vorsitzender der Global Sepsis Alliance (GSA). Nach seiner Einschätzung wäre rund jeder dritte Todesfall durch Sepsis hierzulande vermeidbar.

Doch jeder zweite Deutsche kenne noch nicht einmal den Begriff Sepsis, beklagt Reinhart. Auch Ärzte seien oft ungenügend informiert. Viele Erkrankungen würden daher erst diagnostiziert, wenn es für eine Behandlung zu spät sei. Um die Gefahren der Erkrankung bekannter zu machen, organisiert die GSA am 13. September den **zweiten Welt-Sepsis-Tag**. Mehr als 2000 Organisationen und Krankenhäuser weltweit unterstützen den Tag.

stern Abnehm-Coach

Gesund zum Wunschgewicht



Abnehmen und dauerhaft Ihr Wunschgewicht zu halten, schaffen Sie nur mit der richtigen Mischung aus bewusster Ernährung und mehr Bewegung. Der stern-Abnehm-Coach unterstützt Sie dabei.
[Zum Abnehm-Coach](#)

Anzeige

transparo Vergleichsportale Kfz-Versicherung Testsieger Euro

RTL TV-PROGRAMM SO MO HEUTE MI DO FR SA JETZT CSI: Vegas GESUNDHEIT Gesundheit Gesünder leben Allergie Abnehmen Herzalterrechner Diabetes-Test

Google-Anzeige

Tine Wittler empfiehlt:
Wandtattoos von Klebfieber Riesige Auswahl & Kleine Preise
[Klebfieber.de/Tine_Wittler](#)

Empfehlen 0

Sepsis: So erkennen Sie eine Blutvergiftung

15.09.13

Sepsis erkennen: 60.000 Tote jährlich durch Blutvergiftung

Sie ist eine gefährlich unterschätzte Krankheit: Die Sepsis, bekannt als Blutvergiftung. Pro Jahr erkranken in Deutschland 180.000 Menschen daran, 60.000 sterben.

Jeder dritte Todesfall kann laut Experten verhindert werden, denn viele Fälle werden zu spät erkannt. Anlässlich des Welt-Sepsis-Tages betonen die Ärzte daher, wie wichtig Aufklärung ist.

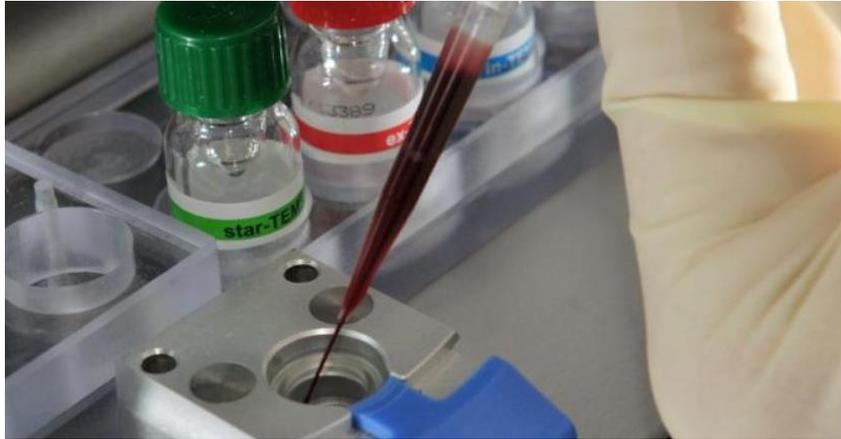
Besonders wichtig ist, eine Sepsis rechtzeitig zu erkennen. Denn wird der septische Schock in der ersten Stunde schon behandelt, liegt die Überlebenschance bei 80 Prozent. Hier erfahren Sie, woran man eine Sepsis erkennt.

WISSEN

Empfehlen 12

Tweet 14

Teilen 0



Donnerstag, 13. September 2012

Meist zu spät erkannt Tod durch Sepsis oft vermeidbar

Etwa 60.000 Menschen sterben pro Jahr in Deutschland an Sepsis, im Volksmund Blutvergiftung genannt. Mit Aufklärung, Hygiene und Impfungen ließen sich viele Todesfälle verhindern. Darauf will der erste Welt-Sepsis-Tag aufmerksam machen.

Etwa jeder dritte Todesfall durch Sepsis in Deutschland ist nach Einschätzung eines Experten vermeidbar. Bei der Infektion gelangen Krankheitserreger ins Blut und befallen ein Organ nach dem anderen. Mehr als 150.000 Menschen erkranken allein in Deutschland jedes Jahr an Sepsis (Blutvergiftung), für etwa 60.000 endet sie mit dem Tod. "Damit ist die Sepsis die dritthäufigste Todesursache in Deutschland", sagte der Jenaer Intensivmediziner Konrad Reinhart, Vorsitzender der Global Sepsis Alliance (GSA). Weltweit seien es im Jahr mehr als 18 Millionen Erkrankungen und etwa 8 Millionen Tote.


 wir
forschen

[Home](#) [Fachkreise](#) [Innovation](#) [Produkte](#) [Unternehmen](#) [Kontakt](#) [Service](#)
Start

Aktuelles

[Aktuelle Informationen](#)
[Aktuelles für Fachkreise](#)
[Herausforderung Sepsis](#)
[Sepsis-Fakten](#)
[Hintergrundinfos Sepsis](#)
[Schilddrüsenentzündung \(AIT\)](#)
[Interview zu Selen](#)
[Prof. Dr. Schrauzer im Gespräch](#)
[Start / Aktuelles / Herausforderung Sepsis / Sepsis-Fakten](#)

Sepsis-Fakten

Sepsis – auch Blutvergiftung genannt – ist eine außer Kontrolle geratene Entzündung im Körper, die ohne sofortige intensivmedizinische Behandlung tödlich verläuft.

Zahl der Erkrankten:

- Welt: bis 300 Tote auf 100.000 Einwohner = bis 21 Mio. Menschen
- Europa: ca. 550.000
- Deutschland: ca. 154.000
- davon: Schwere Sepsis und Septischer Schock: 75.000

Sterblichkeit in Deutschland:

- Sepsis insgesamt: ca. 37% d. Erkrankten sterben
- Schwere Sepsis: ca. 58% d. Erkrankten sterben

- ▼ Aktuelle Meldungen
- Informationsveranstaltungen
- Fragen und Anregungen
- Komfort & Service
- Vorbereitung auf den Klinikaufenthalt
- Sozialdienst im Krankenhaus
- Patientenfürsprecher
- Patientenmagazin
- Psychiatrische Institutsambulanzen bei Vivantes
- Qualitätsmanagement

Aktuelle Meldungen

← Zurück zur Übersicht

09.09.2013

Ziel: Jährlich 6.000 Sepsis-Tote weniger / Welt-Sepsis-Tag

Um diese Zielsetzung zu unterstützen, sponsert Vivantes den Berliner Kongress zum Welt-Sepsis-Tag (WST) mit. Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr soll ein nationaler Aktionsplan entstehen.

Jedes Jahr erkranken in Deutschland 180.000 Menschen an Sepsis, 60.000 sterben daran. Sepsis, im Volksmund oft fälschlicherweise „Blutvergiftung“ genannt, ist eine der häufigsten und zugleich am wenigsten bekannten Krankheiten. Trotz aller medizinischen Fortschritte nimmt ihre Häufigkeit sogar noch zu. Gründe sind u.a. die steigende Lebenserwartung und die Zunahme multiresistenter Keime. Die Deutsche Sepsis Gesellschaft e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt bis 2020 die Zahl der Sepsis-Toten in Deutschland um 10% zu verringern.

Prof. Herwig Gerlach: „Eine Sepsis ist schwer zu diagnostizieren, weil die Symptome unspezifisch sind: Schwäche, Fieber, Schüttelfrost gehören dazu, auch Herzrasen und niedriger Blutdruck können Anzeichen einer beginnenden Sepsis sein. Wichtig ist, solche Symptome schnell im Krankenhaus abklären zu lassen, darum bemühen wir uns um eine breite Aufklärung der Öffentlichkeit.“ Professor Gerlach ist Chefarzt für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im Vivantes Klinikum Neukölln und neuer Vorsitzender der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V.

13. September 2013 Welt-Sepsis-Tag

Sepsis ist die schwerste Form einer Infektion durch z. B. Bakterien, Pilze oder Viren. Sie hat drei Stadien, ausgehend von einer lokalen Infektion bis zum septischen Schock. Dabei beginnt der Körper, als Reaktion auf die Infektion der inneren Organe, Gewebe und schließlich den Kreislauf anzugreifen.



DEUTSCHE ANTISEPSIS STIFTUNG

Empfehlen

Stiftung

- Über Sepsis
- Stiftungsziele
- Gremium
- Förderer

Forschung

- Veröffentlichungen

Spenden

Veranstaltungen

Presse

- Pressemittellungen
- Fotos & Grafiken

Die Stiftung

Jedes Jahr erkranken in Deutschland ca. 160.000 Patienten an einer Sepsis, 40 % dieser Patienten versterben.

In der westlichen Welt ist die Sepsis die dritthäufigste Todesursache überhaupt – und die Zahl der tödlichen Fälle steigt weiterhin dramatisch. Die Hälfte der Menschen, die eine Sepsis überlebt haben, leiden unter gravierenden Spätfolgen.

Das Ziel der Deutschen Antisepsis Stiftung ist es, sich dieser wachsenden Herausforderung zu stellen und die Sterblichkeitsrate im Verbund mit zahlreichen anderen Wissenschaftsorganisationen zu halbieren.

Mit deutlich gesteigerter und konzentrierter Forschungsarbeit, früher Diagnose und innovativen Therapieansätzen soll das zunehmend bedrohliche Krankheitssyndrom beherrscht werden.